



Die Entstehung einer FIM-Leistung



LeiKa und Zuschnittsindikatoren

Herzlich Willkommen zu dem Webcast „Die Entstehung einer FIM-Leistung“ aus unserer Webcast-Reihe zum Föderalen Informationsmanagement.
In dieser Folge erfahren Sie, was es mit dem Leistungskatalog – kurz LeiKa – auf sich hat und wie eine Verwaltungsleistung in den LeiKa gelangt.

Viel Spaß!

Ihre Notizen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Der LeiKa



Beginnen wir mit dem LeiKa, dem Leistungskatalog.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verwaltungsleistung

- ist das Handeln der öffentlichen Verwaltung
 - ist nach außen gerichtet
- Bürger, Wirtschaft und Träger haben einen Anspruch darauf oder es muss geduldet werden
 - Systematisierung im LeiKa

In dem FIM-Leistungskatalog werden alle Verwaltungsleistungen katalogisiert.

Aber was genau sind eigentlich Verwaltungsleistungen?

Mit dem Begriff Verwaltungsleistung wird das Handeln der öffentlichen Verwaltung bezeichnet.

Dieses Handeln ist nach außen gerichtet.

Die Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft sowie freie oder gemeinnützige Träger haben einen Anspruch auf Verwaltungsleistungen. Beziehungsweise: Sie müssen die Verwaltungsleistung aufgrund öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen nutzen oder dulden.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

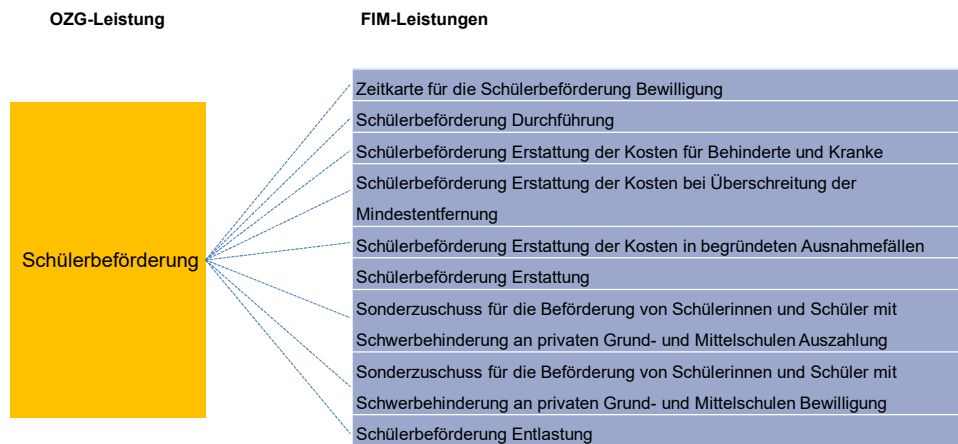
.....

.....

.....

OZG-Katalog vs. FIM-Leistungskatalog

Eine OZG-Leistung umfasst viele FIM-Leistungen



FIM-Leistungen sind also Verwaltungsleistungen. Ein Großteil dieser FIM-Leistungen werden auch im OZG-Umsetzungskatalog geführt. Oft werden beide Kataloge – also der OZG-Umsetzungskatalog und der Leistungskatalog - kurz LeiKa – synonym verwendet. Dies ist aber nicht ganz korrekt, denn der OZG-Umsetzungskatalog baut auf dem LeiKa auf:

Im Jahr 2017 wurden alle vorhandenen LeiKa-Leistungen in den OZG-Umsetzungskatalog überführt und geclustert. Die daraus entstandenen OZG-Leistungen, wie zum Beispiel Schülerbeförderung, wurden insgesamt 14 Themenfeldern zugeordnet.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

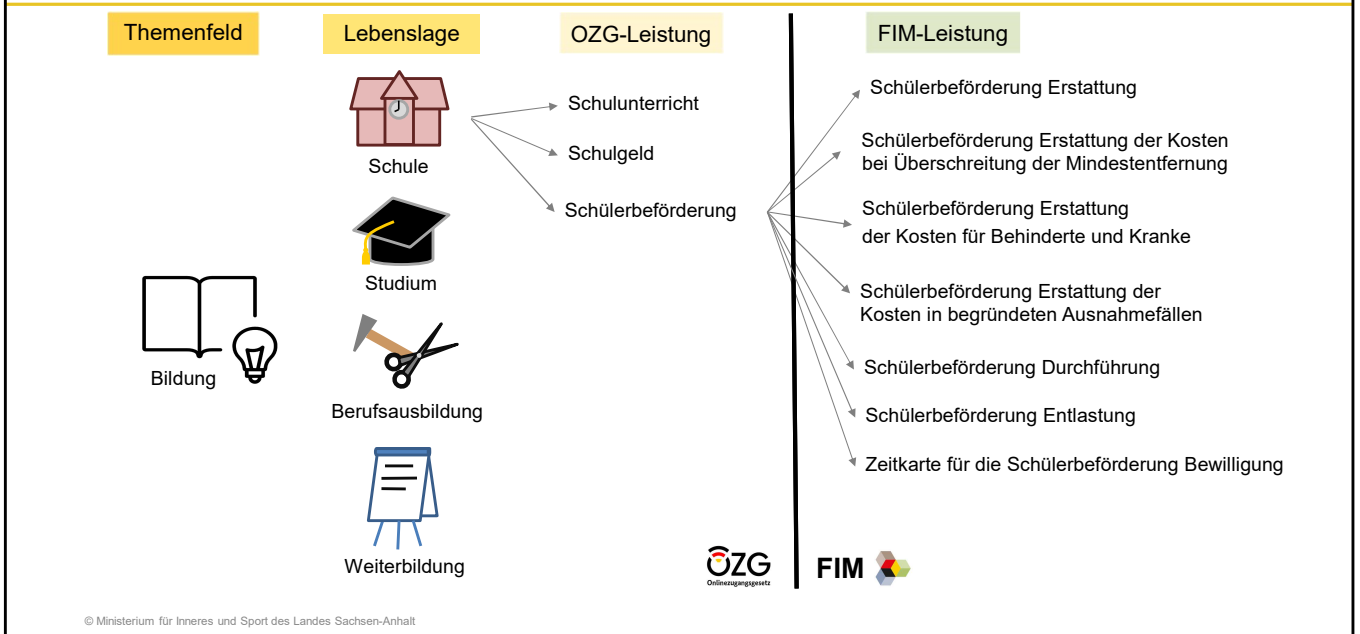
.....

.....

.....

.....

OZG-Katalog vs. FIM-Leistungskatalog



In dieser Darstellung wird der Zusammenhang zwischen OZG-Umsetzungskatalog und LeiKa noch einmal deutlich.

Diese Themenfelder unterteilen sich dann wiederum in verschiedene Lebenslagen. In dem Themenfeld Bildung haben wir es mit den Lebenslagen Schule, Studium, Berufsausbildung und Weiterbildung zu tun.

Die darunter befindlichen OZG-Leistungen können wiederum mehrere - sogar bis zu 100 - FIM-Leistungen enthalten.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

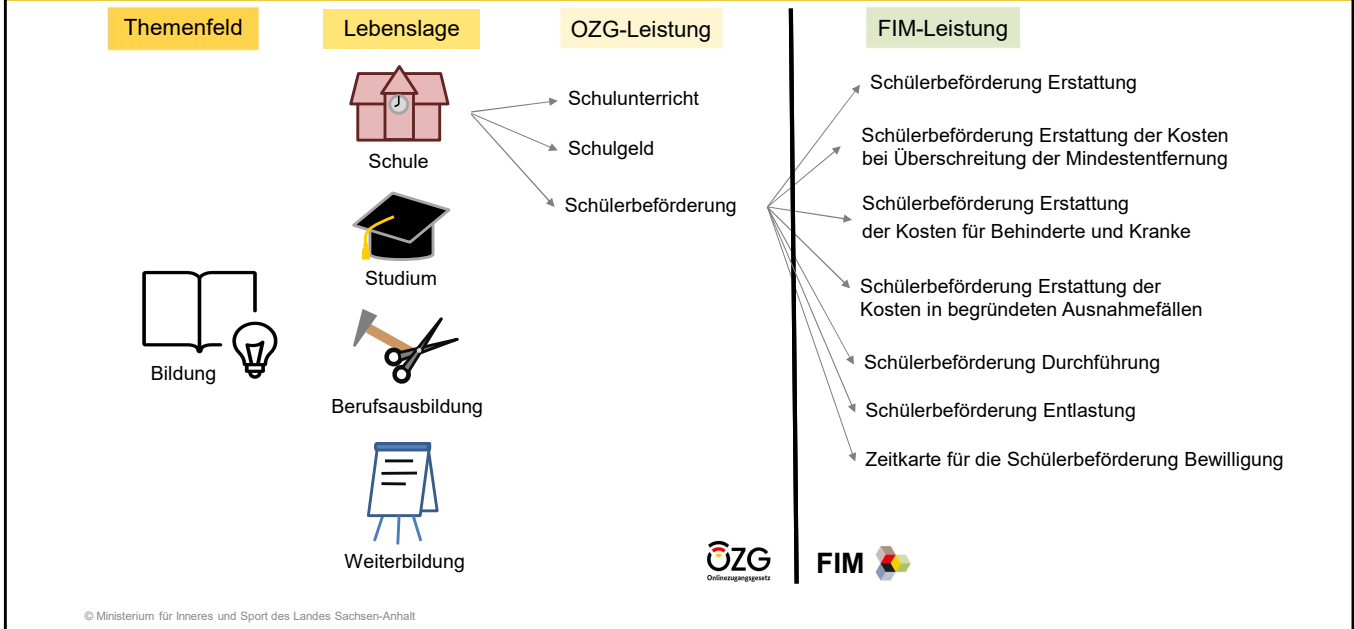
.....

.....

.....

.....

OZG-Katalog vs. FIM-Leistungskatalog



Bevor eine OZG-Leistung entsteht, muss eine FIM-Leistung zugeschnitten werden. Diese wiederum entsteht aufgrund einer Verwaltungsleistung.

Wenn Sie zuerst eine OZG-Leistung erstellen würden und erst danach eine FIM-Leistung, bestünde das Risiko, dass nicht alle Verwaltungsleistungen berücksichtigt werden würden.

Noch einmal zusammengefasst: Verwaltungsleistungen werden als FIM-Leistung dargestellt und FIM-Leistungen als OZG-Leistungen gebündelt.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

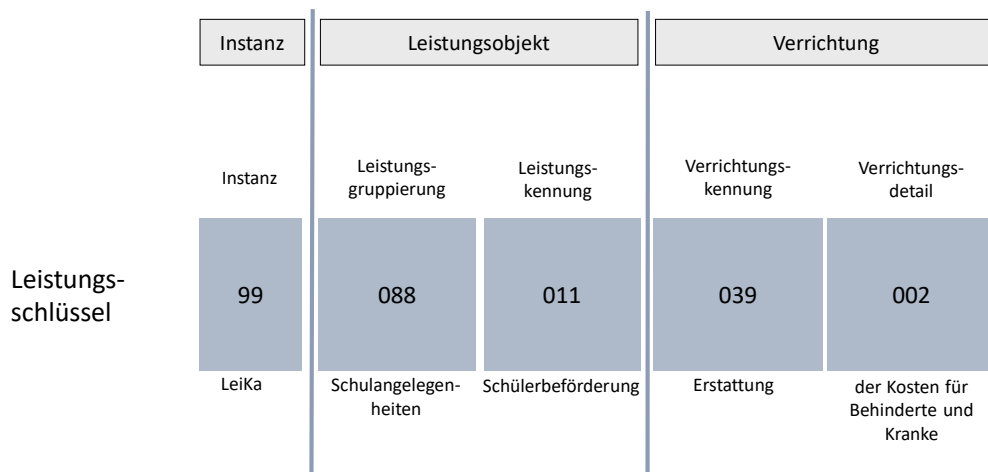
.....

.....

.....

.....

Aufbau des Leistungsschlüssels



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Alle FIM-Leistungen im LeiKa erhalten zur eindeutigen Identifizierung einen Leistungsschlüssel – auch LeiKa-Schlüssel genannt.

Dieser besteht aus drei großen Einheiten:

- Der Instanz
- Dem Leistungsobjekt
- Und der Verrichtung.

Diese Elemente unterteilen sich ebenfalls in kleinere Elemente. Das Leistungsobjekt besteht aus Leistungsgruppierung und Leistungskennung.

Das Element Verrichtung besteht aus Verrichtungskennung und Verrichtungsdetail.

Der Aufbau des Leistungsschlüssels ist also immer gleich.

Ihre Notizen:

.....

.....

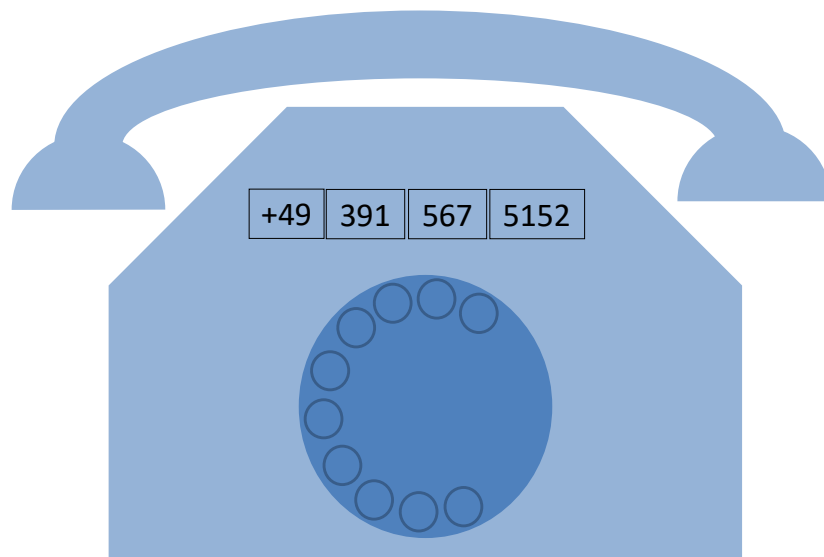
.....

.....

.....

.....

.....



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

So wie bei der Telefonnummer einer Behörde oder eines Unternehmens: Auch diese unterliegen einer festen Systematik.

Während die 49 die Ländervorwahl von Deutschland anzeigt, zeigen die nachfolgenden Ziffern die Ortsvorwahl, die Behörden- bzw. die Unternehmensnummer und schließlich die Arbeitsplatz-Durchwahl an.

Anhand der Ziffernfolge einer Telefonnummer können Sie also viele Informationen zur örtlichen und organisatorischen Gliederung herauslesen. Bei der Ziffernfolge des LeiKa-Schlüssels erfahren Sie viel über die gesetzliche Verankerung.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

FIM-Leistungskatalog (LeiKa)

LeiKa-Schlüssel - Systematik

Leistungs-schlüssel	Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
	Instanz	Leistungs-gruppierung	Leistungs-kennung	Verrichtungs-kennung	Verrichtungs-detail
	99	088	011	039	002
	LeiKa	Schulangelegen-heiten	Schülerbeförderung	Erstattung	der Kosten für Behinderte und Kranke

Instanz

- ❖ Kennung für den FIM-Katalog des FIM-Bausteins Leistungen ist „99“
- ❖ die Kennzeichnung von landesspezifischen Leistungskatalogen erfolgt gemäß Länderkennung des Amtlichen Gemeindegeschlüssels (AGS).

Leistungsobjekt (LG + LK)

- ❖ bezieht sich unmittelbar auf einen rechtlichen Regelungsgegenstand
- ❖ **Leistungsgruppierung (LG)** erfüllt Systematisierungsfunktion innerhalb des FIM-Katalogs – Auswahlliste mit definierten Gruppierungen
- ❖ **Leistungskennung (LK)** = Regelungsgegenstand einer Leistung

Die Instanz des Leistungsschlüssels können Sie mit der Länderkennung der Telefonnummer vergleichen. 99 beim Leistungsschlüssel bedeutet immer, dass die FIM-Leistung im bundeseinheitlichen Leistungskatalog angelegt ist.

Daneben gibt es noch Länderkennungen der einzelnen Bundesländer. Eine FIM-Leistung im Sachsen-Anhalt-eigenen Leistungskatalog würde die 15 erhalten. Ein eigener Katalog wird in Sachsen-Anhalt aber nicht geführt. Daher müssen Sie sich nur die 99 für den LeiKa merken.

Das Leistungsobjekt, bestehend aus Leistungsgruppierung und Leistungskennung, bezieht sich auf den Regelungsgegenstand und muss bei jeder FIM-Leistung, ob mit oder ohne Verrichtung angelegt werden.

Oftmals wird auch nur die Leistungskennung als Leistungsobjekt bezeichnet, da diese als einzige von beiden auch mit der Leistungsbezeichnung genannt wird.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

LeiKa-Schlüssel - Systematik

Leistungs-schlüssel	Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
	Instanz	Leistungs-gruppierung	Leistungs-kennung	Verrichtungs-kennung	Verrichtungs-detail
99	LeiKa	088 Schulangelegen- heiten	011 Schülerbeförderung	039 Erstattung	002 der Kosten für Behinderte und Kranke

Verrichtung (VK + VD)

- ❖ beschreibt, welches Verwaltungshandeln an einem Leistungsobjekt durchgeführt wird
- ❖ **Verrichtungskennung (VK)** beschreibt das Verwaltungshandeln in Bezug auf das Leistungsobjekt aus der Perspektive der Verwaltung (Substantivierung)
- ❖ **Verrichtungsdetail (VD)** spezifiziert die Verrichtungskennung insbesondere in Bezug auf verschiedene Verfahrensabläufe, Zielgruppen oder Ausnahmen innerhalb einer Leistung

Mit der Verrichtung wird das Leistungsobjekt ergänzt bzw. konkretisiert. Erst wenn eine Verrichtung vorhanden ist, handelt es sich im eigentlichen Sinn um eine FIM-Leistung. Ein Leistungsobjekt ohne Verrichtung gibt einfach nur den Regelungsgegenstand im Gesetz an, aber kein Verwaltungshandeln, also auch keine Dienstleistung.

Die Verrichtung beschreibt, welches Verwaltungshandeln an einem Leistungsobjekt durchgeführt wird. Die Verrichtung besteht aus der Verrichtungskennung und dem Verrichtungsdetail.

Die Verrichtungskennung gibt einfach ausgedrückt an, was die Verwaltung mit der Leistungskennung tut.

Das Verrichtungsdetail spezifiziert die Verrichtungskennung hinsichtlich des Ablaufs, der Zielgruppe oder Ausnahmen. Allerdings rückt das Verrichtungsdetail immer mehr in den Hintergrund, da nur auf Ebene der Verrichtungskennung auch Stammprozesse gebildet werden.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



The graphic consists of a light grey speech bubble shape. Inside, at the top, is a small icon of a cube with colored faces (red, yellow, green, blue, black) and the text 'Stamminformationen'. Below this is a dark grey rounded rectangle containing a list of bullet points.

- **Summe von Stammprozessen, Stammdatenschemata und Stammtexten**
- **sind standardisierte Bestandteile der Bausteine**
 - **werden von gesetzgebender Stelle erstellt**
 - **können nachgenutzt und ergänzt werden**
 - **werden in den jeweiligen Bibliothek gepflegt**

Die FIM-Leistungen werden also im LeiKa angelegt. Für die FIM-Leistungen müssen Stamminformationen erstellt werden. Die Stamminformationen setzen sich zusammen aus Stammprozessen, Stammdatenschemata und Stammtexten. Sie bilden standardisierte Bestandteile der Bausteine, werden von normgebender Stelle erstellt und können nachgenutzt sowie ergänzt werden. Die Stamminformationen werden in den jeweiligen Bibliotheken gepflegt. Die Bibliotheken bieten Ihnen demnach eine Sammlung verschiedener Stamminformationen an.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Zuschnittsindikatoren



Nun kennen Sie den Aufbau des LeiKas. Im nächsten Abschnitt lernen Sie, wie die Elemente gebildet werden.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Musterformular Leistungszuschnitt

Musterformular Leistungszuschnitt (Version 2.0 - Stand 31.10.2022) → Bitte Hilfetexte in den Kommentaren der Spaltenköpfe beachten!

* = Pflichtfeld	OZG				Leistungsobjekt		Verric
Leistungs-schlüssel*	OZG-Schlüssel*	OZG-ID (Kennung)*	OZG Themenfeld	OZG Abstimmung	Leistungsgruppierung (LG)*	Leistungskennung (LK)*	Verrichtungskennung (VK)*
(sofern schon vorhanden) 99er Schlüssel 14-stellige Nummer, beginnend mit '99'	(sofern es sich um eine OZG relevante Leistung handelt) → 77er Schlüssel (14-stellige Nummer, beginnend mit '77')	(sofern es sich um eine OZG relevante Leistung handelt) → 5-stellige Nummer	(sofern es sich um eine OZG relevante Leistung handelt)	Falls die Bedarfsmeldung NICHT direkt aus dem TFF-Bundesland kommt: ist der Bedarf mit dem themenfeld-führenden Bundesland (OZG-Umsetzungsprojekt UND Landesredaktion) abgestimmt?	→ Welches Fachgebiet ist betroffen?	→ beschreibt den Regelungsgegenstand	→ beschreibt das Verwaltungshandeln aus der Perspektive der Verwaltung: "Was macht die Verwaltung?" → i. d. R. positives Ergebnis der Leistung, z. B. Bewilligung, Genehmigung
					Förderprogramme (148)	Förderung Produktion von Kinderfilmen und Kinderkurzfilmen	
					Förderprogramme (148)	Förderung Produktion von Kinderfilmen und Kinderkurzfilmen	Bewilligung (017)

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Hierzu schon vorab eine kleine Hilfestellung:

Alle notwendigen Informationen, die Sie beim Leistungszuschnitt ermitteln müssen, finden Sie im Musterformular Leistungszuschnitt auf dem FIM-Portal. Im Musterformular finden Sie auch Hinweise zu den Inhalten.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

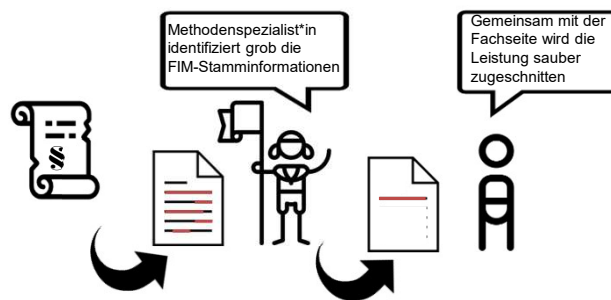
.....

.....

.....

Zuschnittsindikatoren

- ❖ bausteinübergreifend für die Identifikation von Verwaltungsleistungen und Prozessen
- ❖ werden in der Handlungsgrundlage identifiziert
- ❖ Anhaltspunkt, wann ein Prozess beginnt und wann er endet



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

In der Identifikation von neuen – d.h. noch nicht in FIM katalogisierten Verwaltungsleistung - helfen bausteinübergreifend die Zuschnittsindikatoren. Begeben wir uns also an den Anfang der Reise einer FIM-Leistung. Stellen wir uns vor, das Schulgesetz von Sachsen-Anhalt wurde neu erlassen oder verändert. Dadurch sind neue Leistungen entstanden, die im ersten Schritt in den Handlungsgrundlagen grob identifiziert werden müssen. Anschließend wird die Leistung methodisch präzise zugeschnitten. Dadurch erstellen wir eine neue FIM-Leistung. Das heißt, es wird analysiert, wo ein Prozess beginnt und wo er endet. Auch Verwaltungsprozesse können hierüber identifiziert werden.

Der Zuschnitt unterstützt aber auch bei der Anpassung bereits bestehender Katalogeinträge.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zuschnittsindikatoren

Kurzanleitung

- | | | |
|---|--|-----|
| 1. Welche Handlungsgrundlagen sind relevant? Welches Fachrecht ist betroffen?
Leistungsebene: Leistungsgruppierung | Schulangelegenheiten | 088 |
| 2. Was wird in den Handlungsgrundlagen geregelt - Regelungsgegenstände?
Leistungsebene: Leistungskennung | Schülerbeförderung | 011 |
| 3. Welche Handlungsformen & Verwaltungsverfahrenarten sind beim
Regelungsgegenstand zulässig?
Leistungsebene: Verrichtungskennung (entspricht einer Prozessklasse) | Erstattung | 039 |
| 4. Welche Varianten kann es in den Verwaltungsverfahrenarten geben?
Leistungsebene: Verrichtungsdetail | der Kosten für
Behinderte und
Kranke | 002 |

99

Für den Leistungszuschnitt müssen wir vier Fragestellungen betrachten:

1. Welche Handlungsgrundlagen sind relevant? Welches Fachrecht ist betroffen? In unserem Beispiel geht es um Schulangelegenheiten.
2. Was wird in den Handlungsgrundlagen geregelt bzw. was sind die Regelungsgegenstände? Die Leistungskennung bezieht sich hier unmittelbar auf einen rechtlichen Regelungsgegenstand. Im Bereich Schulangelegenheiten geht es uns zum Beispiel um die Schülerbeförderung.
3. Im dritten Schritt wird die Frage gestellt: welche Handlungsformen & Verwaltungsverfahrenarten sind beim Regelungsgegenstand zulässig. Diese Frage wird auf der Leistungsebene der Verrichtungskennung beantwortet und entspricht einer Prozessklasse. Die Erwartung an die Verwaltung ist an dieser Stelle, Kosten zu erstatten.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zuschnittsindikatoren

Kurzanleitung

- | | | |
|--|--|-----|
| 1. Welche Handlungsgrundlagen sind relevant? Welches Fachrecht ist betroffen?
Leistungsebene: Leistungsgruppierung | Schulangelegenheiten | 088 |
| 2. Was wird in den Handlungsgrundlagen geregelt - Regelungsgegenstände?
Leistungsebene: Leistungskennung | Schülerbeförderung | 011 |
| 3. Welche Handlungsformen & Verwaltungsverfahrenen sind beim
Regelungsgegenstand zulässig?
Leistungsebene: Verrichtungskennung (entspricht einer Prozessklasse) | Erstattung | 039 |
| 4. Welche Varianten kann es in den Verwaltungsverfahrenen geben?
Leistungsebene: Verrichtungsdetail | der Kosten für
Behinderte und
Kranke | 002 |

99

4. Und last but not least: welche Varianten kann es in den Verwaltungsverfahrenen geben? Die Beantwortung findet auf der Ebene des Verrichtungsdetails statt. Bei unserem Beispiel handelt es sich ganz speziell um die Erstattung der Beförderungskosten für behinderte und kranke Schülerinnen und Schüler.

Erinnern Sie sich? Die Instanz ist beim LeiKa immer die 99 und daher nicht Bestandteil der Zuschnittsindikatoren.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Leistungsobjekt



Starten wir mit dem Leistungsobjekt.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Leistungsgruppierung

Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
	Leistungsgruppierung	Leistungskennung	Verrichtungskennung	Verrichtungsdetail
99	088	011	039	002
	Schulangelegenheiten	Schülerbeförderung	Erstattung	der Kosten für Behinderte und Kranke

Schlüssel	Bezeichnung
84	Personenbeförderung
85	Reisepass
86	Schiffsbauregister
87	Schiffsregister
88	Schulangelegenheiten
89	Sicherheit und Ordnung
90	Naturschutz
91	Partnerschaftsregister

1. Schritt: Handlungsgrundlage identifizieren – z.B. Schulgesetz LSA
2. Schritt: Leistungsgruppierung (aus der vorgegebenen Liste) auswählen

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Im ersten Schritt wird die Handlungsgrundlage identifiziert. Daraus ergibt sich i.d.R. die Leistungsgruppierung. Wie in unserem Beispiel werden alle Verwaltungsleistungen aus dem Schulgesetz unter der Leistungsgruppierung Schulangelegenheiten gezählt.

Die Leistungsgruppierung ist die oberste Gliederungsebene im LeiKa und daher wichtig für die Systematisierung von FIM-Leistungen. Häufig korrespondiert die Leistungsgruppierung mit dem Fachrecht, so dass dadurch eine fachliche Eingrenzung der Normenanalyse erleichtert wird.

Die Liste der bereits bestehenden Leistungsgruppierungen ist über das FIM-Portal und das Xrepository erhältlich. Wenn Sie eine neue Leistungsgruppierung identifizieren, wird diese vom Baustein-Betreiber fortlaufend in die Liste aufgenommen.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Leistungsgruppierung

Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
	Leistungsgruppierung	Leistungs-kennung	Verrichtungs-kennung	Verrichtungs-detail
99	088	011	039	002
	Schulangelegenheiten	Schülerbeförderung	Erstattung	der Kosten für Behinderte und Kranke

Schlüssel	Bezeichnung
84	Personenbeförderung
85	Reisepass
86	Schiffsbauregister
87	Schiffsregister
88	Schulangelegenheiten
89	Sicherheit und Ordnung
90	Naturschutz
91	Partnerschaftsregister

1. Schritt: Handlungsgrundlage identifizieren – z.B. Schulgesetz LSA
2. Schritt: Leistungsgruppierung (aus der vorgegebenen Liste) auswählen

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Aber warum ist die Leistungsgruppierung relevant, wenn sie nicht in der Leistungsbezeichnung auftaucht?

Ein wesentlicher Vorteil einer solchen Systematisierung ist, dass ähnlich klingende Leistungen hierdurch unterschieden werden können. Zum Beispiel existieren mehrere Leistungen zur Berufsanerkennung in verschiedenen Handlungsgrundlagen. Und so hilft die Leistungsgruppierung bei der inhaltlichen Orientierung. Zudem gibt die Leistungsgruppierung einen Überblick über die Leistungen eines bestimmten Fachrechts.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Leistungskennung

Leistungsgruppierung	Leistungskennung
Schulangelegenheiten	Schülerbeförderung Erstattung
	Schülerbeförderung Entlastung
	Schulbezirkswechsel Zustimmung
Bundesausbildungsförderung	Ausbildungsförderung Bewilligung
	Zusatzleistungen Bewilligung in Härtefällen
	Nachlass bei vorzeitiger Rückzahlung der Ausbildungsförderung Gewährung

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Nun werden im nächsten Schritt die Leistungskennungen im LeiKa befüllt. Besonders hilfreich ist dabei für uns ein Blick in das Inhaltsverzeichnis der Norm.

Dabei müssen wir uns die Frage beantworten, welche konkreten Regelungsgegenstände sich z. B. aus dem Inhaltsverzeichnis ergeben.

In einer Handlungsgrundlage, d.h. zu einer Leistungsgruppierung existieren i.d.R. mehrere Leistungskennungen.

Ein Regelungsgegenstand steht für eine Leistungskennung. Auf einen Regelungsgegenstand können sich mehrere FIM-Leistungen beziehen (z. B. Erstattung und Entlastung).

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Verrichtung



Wir haben nun den ersten Teil der FIM-Leistung identifiziert.
Nun lernen Sie die Zusammensetzung der Verrichtung kennen.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verrichtungskennung

Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
	Leistungs-gruppierung	Leistungs-kennung	Verrichtungs-kennung	Verrichtungs-detail
99	088	011	039	002
	Schulangelegenheiten	Schülerbeförderung	Erstattung	der Kosten für Behinderte und Kranke

Schritt: Verwaltungshandeln in Bezug auf das Leistungsobjekt identifizieren
→ Codeliste kann dabei unterstützen

Schlüssel	Bezeichnung
36	Ersatz
37	Feststellung
38	Übertragung
39	Erstattung
40	Ausgabe
41	Einleitung

Wir beginnen mit der Verrichtungskennung.

Wurden der Regelungsgegenstand, also das Leistungsobjekt, korrekt ermittelt, stellt sich als nächstes die Frage, welche FIM-Leistungen zu diesem Regelungsgegenstand existieren.

Die FIM-Leistung ist in der Regel ein Ergebnis eines Verwaltungsprozesses, also eine Bewilligung, Genehmigung oder wie in unserem Bsp. eine Erstattung.

Die Verrichtungskennung ist immer positiv formuliert. Es gibt also keine Verrichtungskennung, die Ablehnung oder Versagung heißt.

Sie können die Verrichtungskennung aus einer vorgegebenen Liste auswählen. Diese finden Sie auf dem FIM-Portal und im Xrepository. Auch hier ergänzt der Bausteinbetreiber die Liste fortlaufend, wenn Sie eine neue Verrichtungskennung identifizieren.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

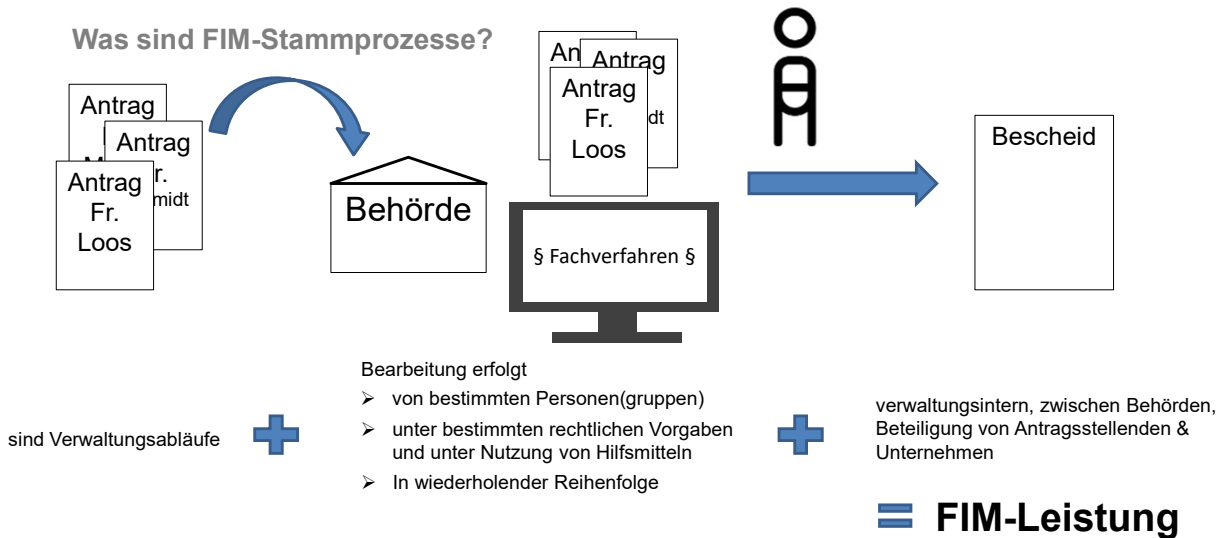
.....

.....

.....

Verrichtungskennung

Was sind FIM-Stammprozesse?



Ein Prozess ist ein Verwaltungsablauf, der von bestimmten Personen in einer sich wiederholenden Reihenfolge unter bestimmten Vorgaben erstellt wird. Diese Vorgaben können z. B. Gesetze sein oder vorgegebene Hilfsmittel wie z. B. IT-Unterstützung.

Kurz: Bei einem Prozess wird das Handeln der Verwaltung beschrieben – z.B. Antrag auf Erstattung der Schülerbeförderung bearbeiten. Das Ergebnis steht hier noch nicht fest. Die FIM-Leistung ist dann das Ergebnis des Prozesses – z.B. Schülerbeförderung Erstattung.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verrichtungskennung

Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
	Leistungs- gruppierung	Leistungs- kennung	Verrichtungs- kennung	Verrichtungs- detail
99	088	011	039	002
	Schulange- legenheiten	Schülerbeför- derung	Erstattung	der Kosten für Behinderte und Kranke

Schritt: Verwaltungshandeln in Bezug
auf das Leistungsobjekt identifizieren
→ Codeliste kann dabei unterstützen

Schlüssel	Bezeichnung
36	Ersatz
37	Feststellung
38	Übertragung
39	Erstattung
40	Ausgabe
41	Einleitung

Zunächst muss also das Verwaltungshandeln in Bezug auf das Leistungsobjekt identifiziert werden. Salopp gesagt wird identifiziert, was der oder die Antragsteller/in beantragen kann. So beantragt er oder sie zum Beispiel die Erstattung der Schülerbeförderung. Anders gesagt ist das die Leistung, die die Verwaltung in Bezug auf die Leistungskennung erbringt.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zuschnittsindikatoren - Verrichtungskennung

Änderung der Verrichtungskennung

- ❖ die Verrichtungskennung ändert sich bei:
 - Änderung des operativen Ziels, der Handlungsform oder der Verfahrensart
 - Änderung der Periodizität
 - Änderung der Lebenszyklus-Phase
 - Änderung der Multiplizität

Um ggf. weitere Verrichtungskennungen in der Handlungsgrundlage zu identifizieren, achten Sie auf folgende Hinweise:

- Hat sich das operative Ziel verändert?
- Hat sich die Handlungsform oder Verfahrensart geändert?
- Ist die Periodizität eine andere?
- Hat sich die Lebenszyklus-Phase oder
- die Multiplizität geändert?

Auf zwei dieser Aspekte werden wir im Folgenden kurz eingehen.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verrichtungskennung

Änderung des operativen Ziels, der Handlungsform oder der Verfahrensart



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Der wichtigste Zuschnittsindikator lautet: Immer wenn sich die Handlungsform oder die Verwaltungsverfahrenart ändert, muss eine neue Verrichtungskennung angelegt werden!

Im Beispiel Schülerbeförderung wird im Gesetz zwischen „Erstattung“ und „Durchführung“ unterschieden. Das wäre eine „Änderung der Handlungsform“ vom Verwaltungsakt zum Realakt.

Im LeiKa müssen beide Einträge als Leistungssteckbriefe angelegt werden, aber der Einfachheit halber wird nur die „Erstattung“ mit einer Leistungsbeschreibung für die Portale versehen.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zuschnittsindikatoren - Verrichtungskennung

Änderung der Periodizität

- ❖ Sofern Tätigkeiten in anderen Zeitintervallen durchgeführt werden, soll eine neue Prozessklasse für diese Tätigkeiten gebildet werden.

**Beispiel
Ausbildungsförderung**

§50 Bundesausbildungsförderungsgesetz
[...]
(3) Über die Ausbildungsförderung wird in der Regel für ein Jahr (Bewilligungszeitraum) entschieden.

Antrag auf
Ausbildungs-
förderung
bearbeiten

Zeitpunkt: vor Studienbeginn



Zuschnitt durch Änderung
der Periodizität

Folgeantrag auf
Ausbildungs-
förderung
bearbeiten

Zeitpunkt: jährlich

Mit der Identifikation der Handlungsform und der Verwaltungsverfahrenart sind die meisten FIM-Leistungen und FIM-Stammprozesse, die in den Handlungsgrundlagen stecken, bereits eindeutig identifiziert. Die Zuschnittsindikatoren „Änderung der Periodizität“, „Änderung der Lebenszyklus-Phase“ und „Änderung der Multiplizität“ sollen jedoch insbesondere bei Verwaltungsabläufen, die keinem klar strukturierten Verwaltungsverfahren folgen, ergänzend angewendet werden.

Das heißt bei Änderung der Periodizität: Sobald die Verwaltungsleistungen in unterschiedlichen (Zeit-)Intervallen durchgeführt werden, kann eine neue Verrichtungskennung für diese Tätigkeiten gebildet werden.

Für die detaillierten Fragestellungen zu Kniffs und Tricks finden Sie den bausteinübergreifenden Leitfaden "FIM-Zuschnittsindikatoren" auf dem FIM-Portal.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verrichtungsdetail

Instanz	Leistungsobjekt		Verrichtung	
Instanz	Leistungs- gruppierung	Leistungs- kennung	Verrichtungs- kennung	Verrichtungs- detail
99	088	011	039	002
	Schulange- legenheiten	Schülerbeför- derung	Erstattung	der Kosten für Behinderte und Kranke

1. Schritt: Verrichtungskennung detaillieren – z.B. Schülerbeförderung Erstattung der Kosten für Behinderte und Kranke
2. Schritt: wird individuell benannt

§71 Schulgesetz LSA

(6) [...] Die Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht in jedem Fall, wenn Schülerinnen und Schüler wegen einer körperlichen oder geistigen Behinderung befördert werden müssen.

Nun haben wir die Verrichtungskennung zugeschnitten. Es folgt das Verrichtungsdetail. Das Verrichtungsdetail präzisiert die Verrichtungskennung insbesondere in Bezug auf mögliche Varianten im FIM-Stammprozess durch unterschiedliche Zielgruppen oder Ausnahmen innerhalb einer FIM-Leistung. Verrichtungsdetails sind grundsätzlich zusätzliche Pfade im FIM-Stammprozess.

Nicht immer ist es sinnvoll, ein Verrichtungsdetail zu benennen. In einigen Fällen ist es ratsam, die Leistungskennung anzupassen. Bei der Entscheidung müssen Sie sich die Frage stellen: Entsteht ein neuer Prozess oder beinhaltet der Prozess nur ein weiteres Detail? Auf der Ebene der Verrichtungsdetails kann zudem auf einen Stammtext verzichtet werden.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

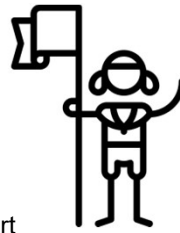
.....

.....

Anlegen einer Leistung im FIM-Leistungskatalog



Leistung identifiziert



Leistung zugeschnitten



Wir haben nun bereits zwei wichtige Schritte in der Entstehung der Leistung "Schülerbeförderung Erstattung" geschafft: Die Leistung wurde identifiziert und zugeschnitten. Doch: Wer ist für welche Leistungen überhaupt zuständig? Und wie kommt die FIM-Leistung in den LeiKa?

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Leistungstypen und Zuständigkeiten



Typisierung

<p>Typ 1 Regelung Bund, Vollzug Bund (Bundeseigenverwaltung)</p> <hr/> <p>Typ 2 Regelung Bund, Vollzug Land oder Kommune (Bundesauftragsverwaltung)</p> <p>2a Vollzug Land</p> <p>2b Vollzug Kommune</p> <hr/> <p>Typ 3 Regelung Bund, Vollzug Land oder Kommune (Bundesaufsichtsverwaltung)</p> <p>3a Vollzug Land</p> <p>3b Vollzug Kommune</p> <hr/> <p>Typ 4 Regelung Land, Vollzug Land oder Kommune (Landesverwaltung)</p> <p>4a Vollzug Land</p> <p>4b Vollzug Kommune</p> <hr/> <p>Typ 5 Regelung Kommune, Vollzug Kommune (Kommunalverwaltung: eigener Wirkungskreis bzw. freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben)</p>	<p>Typ 1 Regelung Bund, Vollzug Bund (Bundeseigenverwaltung)</p> <hr/> <p>Typ 2 Regelung Bund, Vollzug Land oder Kommune (Bundesauftragsverwaltung)</p> <hr/> <p>Typ 3 Regelung Bund, Vollzug Land oder Kommune (Bundesaufsichtsverwaltung)</p> <hr/> <p>Typ 4 Regelung Land, Vollzug Land oder Kommune (Landesverwaltung)</p> <hr/> <p>Typ 5 Regelung Kommune, Vollzug Kommune (Kommunalverwaltung: eigener Wirkungskreis bzw. freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben)</p> <hr/> <p>Typ 6 Informationstext (allgemeine Hinweise mit informativem Charakter, die nicht eine bestimmte Leistungserbringung betreffen, z. B. Rückstände von Fipronil in Eier)</p> <hr/> <p>Typ 7 Service- und Sonderrufnummern mit Informationsbedarf in der Bevölkerung (z. B. Apothekendienst)</p> <hr/> <p>Typ 8 Querschnittsleistungen (z. B. Widerspruch bearbeiten) - (NEU - noch in Ausarbeitung)</p> <hr/> <p>Typ 9 „Wegweiser / Themenseite“ (kann mehrere Leistungen umfassen) (NEU - noch in Ausarbeitung)</p> <hr/> <p>Typ 10 Interne Leistungen</p> <hr/> <p>Typ 11 Texte zur Beschreibung der Rechte und Pflichten im Kontext der SDG-Verordnung</p> <hr/> <p>Typ 12 Texte zu Hilfs- und Problemlösungsdiensten</p>
---	--

Das Land Sachsen-Anhalt ist nicht für alle Leistungszuschnitte aller Handlungsgrundlagen zuständig. In FIM werden die Stamminformationen auf Ebene der Regelungskompetenz erstellt. Zu den Stamminformationen zählt im weiteren Sinn auch der Leistungszuschnitt.

Wie hier dargestellt, unterscheidet FIM 12 verschiedene Leistungstypen. Für uns relevant sind die Typen 1 bis 5.

Typ 1-Leistungen sind alle Leistungen, die auf Bundesrecht beruhen und durch den Bund vollzogen werden.

Typ 2 und 3 Leistungen werden durch den Bund geregelt, aber durch die Länder oder Kommunen vollzogen.

Bei den Leistungen des Typ 4 erlässt das Land die Handlungsgrundlage, der Vollzug erfolgt durch das Land selbst oder durch die Kommune.

Und bei Typ 5 Leistungen regelt und vollzieht die Kommune selbst.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

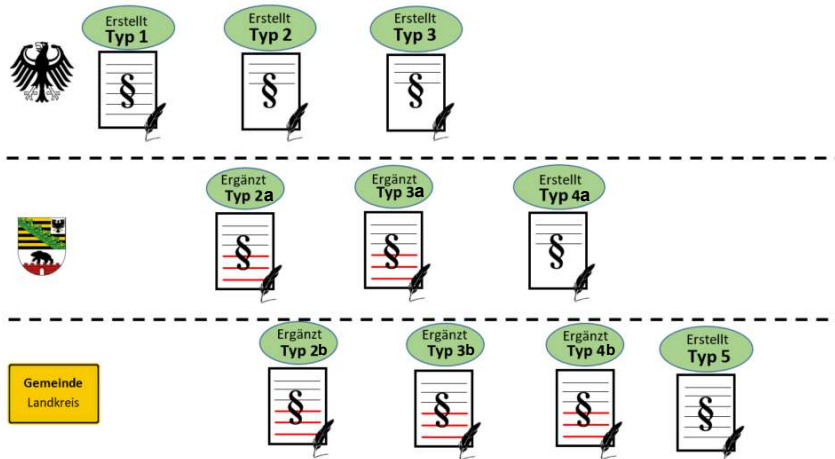
.....

.....

.....

Wer schneidet zu?

Zuständigkeiten



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Die Stamminformationen sollten also auf der Ebene erstellt werden, welche die Regelungskompetenz innehat.

Es handelt sich demnach um einen Top-Down Redaktionsprozess von Bundes- auf Landes- und Kommunalebene. In Abhängigkeit der Gesetzgebungskompetenz erstellt der Bund beispielsweise Stamminformationen für den Leistungstyp 3, das Land und die Kommunen ergänzen diesen anschließend.

Achtung: FIM ist ein Ergänzungs- und kein Ersatzmodell. Das heißt Stamminformationen können entweder ganz oder gar nicht nachgenutzt werden. Eine teilweise Übernahme ist nicht möglich.

Daher sollten Stamminformationen auch nur Informationen enthalten, die für die nachnutzenden Stellen auch tatsächlich relevant sind.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

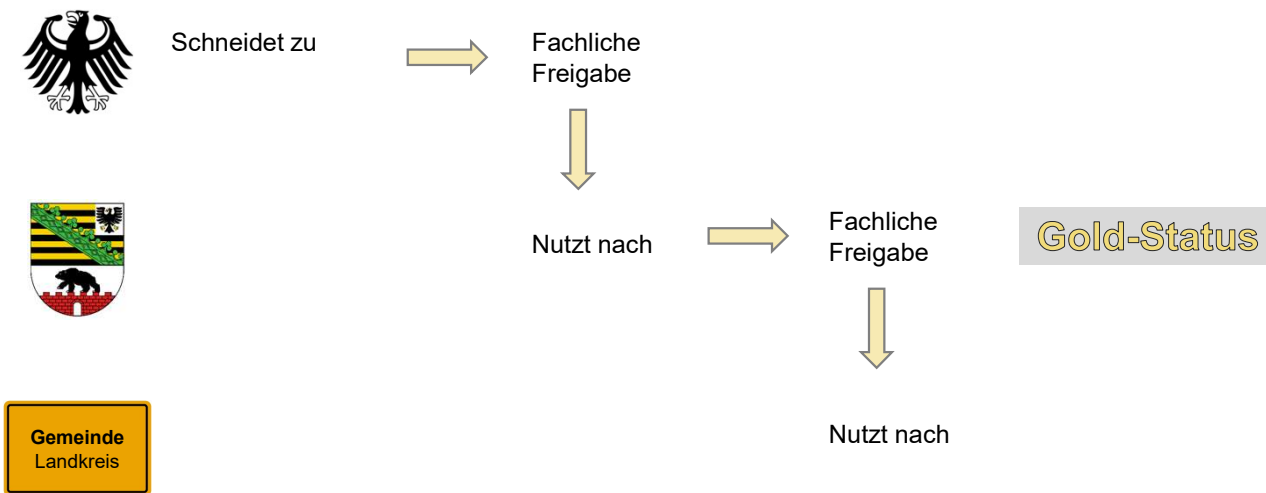
.....

.....

.....

.....

Gold-Silber-Status (Typ 2/3)



Wie gerade erläutert sollen die Stamminformationen auf der Ebene erstellt werden, welche die Regelungskompetenz innehat. Es ist ein Top-Down-Modell und wird auch als "Kaskaden- oder Wasserfallmodell" bezeichnet.

Wenn die fachliche und methodische Freigabe wie hier abgebildet erfolgt, sind die Stamminformationen im Gold-Status freigegeben.

Es gibt bei der Zuständigkeit der Erstellung von Stamminformationen aber eine Ausnahme.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

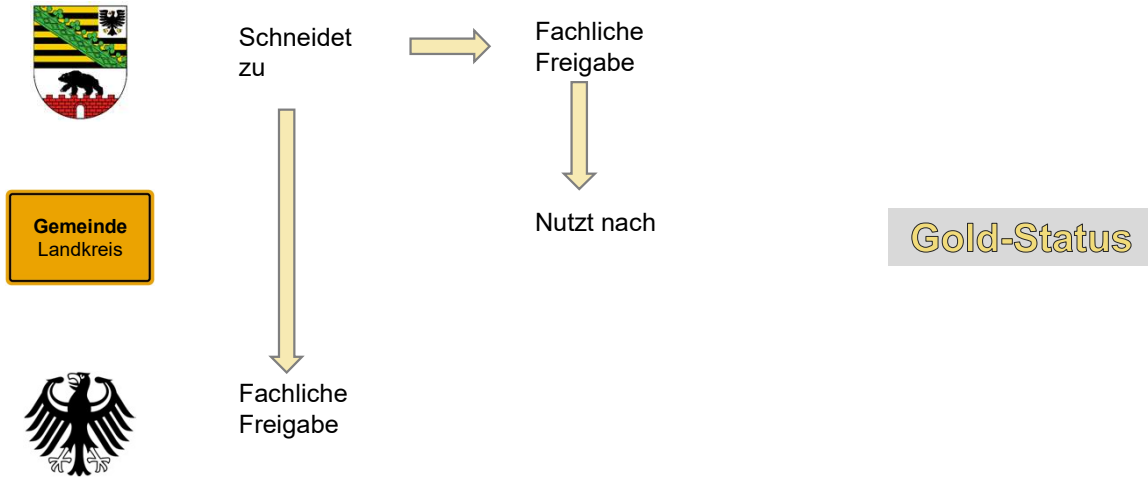
.....

.....

.....

.....

Gold-Silber-Status (Typ 2/3)



Wenn die Bundesredaktion keine Kapazitäten zur Erstellung von Stamminformationen für Typ 2 und 3 Leistungen hat, kann der jeweilige Themenfeldführer selbst Stamminformationen erstellen und freigeben. Dann werden diese Stamminformationen im Silber-Status zur Nachnutzung bereit gestellt. Beispielsweise kann das Land Sachsen-Anhalt Leistungen aus dem Themenfeld Bildung zuschneiden.

Nach erneuter Prüfung und Freigabe durch den Bund wird der Silber-Status in den Gold-Status umgewandelt.

Grundsätzlich empfiehlt es sich auch bei den anderen Leistungstypen, Rücksprache mit dem jeweiligen Themenfeldführer zu halten, um Doppelarbeiten zu vermeiden.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Katalogeinträge anlegen

Musterformular Leistungszuschnitt (Version 2.0 - Stand 31.10.2022) → Bitte Hilfetexte in den Kommentaren der Spaltenköpfe beachten!								
* = Pflichtfeld	OZG				Leistungsobjekt			Verrichtung
Leistungsschlüssel* (sofern schon vorhanden) → 99er Schlüssel (14-stellige Nummer, beginnend mit '99')	OZG-Schlüssel* (sofern es sich um eine OZG relevante Leistung handelt) → 77er Schlüssel (14-stellige Nummer, beginnend mit '77')	OZG-ID (Kennung)* (sofern es sich um eine OZG relevante Leistung handelt) → 5-stellige Nummer	OZG Themenfeld (sofern es sich um eine OZG relevante Leistung handelt)	OZG Abstimmung Falls die Bedarfsmeldung NICHT direkt aus dem TFF-Bundesland kommt: Ist der Bedarf mit dem themenführenden Bundesland (OZG-Umsetzungsprojekt UND Landesredaktion) abgestimmt?	Leistungsgruppierung (LG)* → Welches Fachgebiet ist betroffen?	Leistungskennung (LK)* → beschreibt den Regelungsgegenstand	Verrichtungskennung (VK)* → beschreibt das Verwaltungshandeln aus der Perspektive der Verwaltung: "Was macht die Verwaltung?" → i. d. R. positives Ergebnis der Leistung, z. B. Bewilligung, Genehmigung	Ve
					Förderprogramme (148)	Förderung Produktion von Kinderfilmen und Kinderkurzfilmen		
					Förderprogramme (148)	Förderung Produktion von Kinderfilmen und Kinderkurzfilmen	Bewilligung (017)	

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Nachdem wir nun gesehen haben, wer für den Leistungszuschnitt zuständig ist, bleibt noch die Frage, wie die FIM-Leistung in den LeiKa gelangt.

Auch hierfür gibt es ein festgelegtes Verfahren.

Wir haben z.B. die Leistung Schülerbeförderung Erstattung zugeschnitten. Sie erinnern sich bestimmt noch an das Musterformular Leistungszuschnitt, das wir Ihnen vor ein paar Minuten gezeigt haben.

Hier tragen Sie alle Informationen ein, die Sie beim Leistungszuschnitt ermittelt haben. Aber Achtung: den Leistungsschlüssel tragen Sie nur ein, wenn wirklich schon einer besteht. Bei neuen Leistungen lassen Sie das Feld einfach frei.

Nachdem Sie das Musterformular vervollständigt haben, schicken Sie dieses an die FIM-Landesredaktion. Die FIM-Landesredaktion sendet es nach einer methodischen Prüfung an den Bausteinbetreiber Leistungen. Dieser legt die FIM-Leistung im LeiKa an und dann steht diese zur Nachnutzung bereit.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

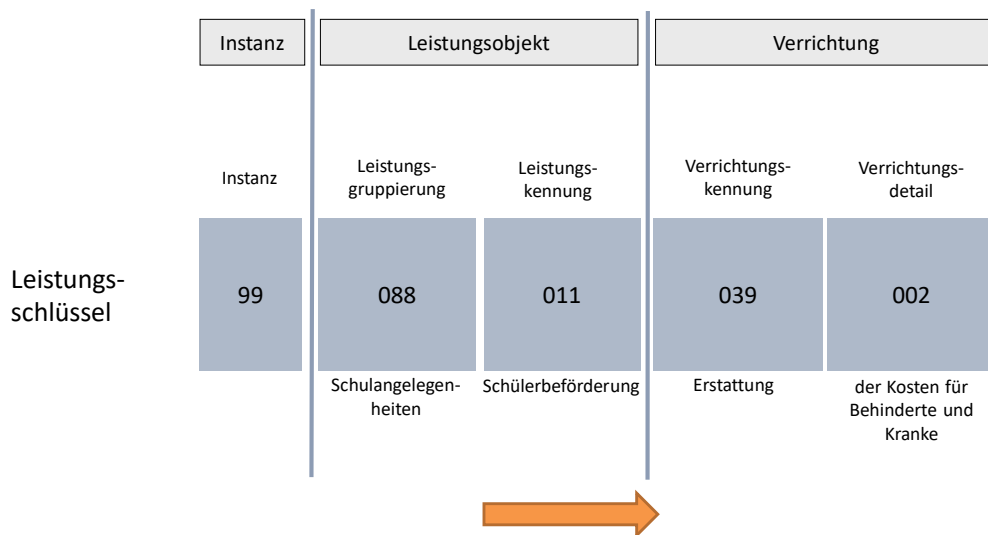
.....

.....

.....

.....

Änderung einer FIM-Leistung



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Der Leistungszuschnitt ist übrigens auch für die Überprüfung bereits bestehender Leistungen sinnvoll. Bei einer Änderung oder Löschung von Leistungen können Sie das Musterformular Leistungszuschnitt ebenfalls verwenden.

Je nachdem welche Elemente im Leistungsschlüssel geändert werden sollen, müssen Sie auch mehrere Leistungen überprüfen und neu zuschneiden.

Wenn sich bspw. die Rechtsgrundlage für die Erstattung der Schülerbeförderung ändert und nun das Verrichtungsdetail „Kosten für Behinderte und Kranke“ entfällt, muss auch nur diese FIM-Leistung gelöscht werden.

Ändert sich bspw. die Leistungsgruppierung, weil die Schülerbeförderung nun im Hochschulgesetz verankert ist, ändern sich alle Leistungen, in denen die Leistungskennung Schülerbeförderung enthalten ist.

Grundsätzlich können Sie sich merken: Alles was rechts von dem zu ändernden Schlüsselement liegt, muss ebenfalls geändert werden.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Leistungsgruppierung	Leistungsbezeichnung	Prozessklasse
Bundesausbildungsförderung	Ausbildungsförderung Bewilligung	Antrag Bewilligung Ausbildungsförderung bearbeiten
Schulangelegenheiten	Schülerbeförderung Erstattung	Antrag auf Erstattung der Schülerbeförderung (bearbeiten)
Fahrerlaubnis	Führerschein Ausstellung wegen Ablauf der Gültigkeit	Antrag auf Ausstellung eines Führerscheins bearbeiten

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Anders als bei der Leistungsbezeichnung wird die Prozessklasse ergebnisoffen formuliert. Denn bei den Prozessen ist nicht das Ergebnis entscheidend, sondern der Verwaltungsablauf. Beispielsweise ist die Erstattung der Schülerbeförderung das Ergebnis der Bearbeitung des Antrages auf Erstattung von Schülerbeförderung.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Musterformular Leistungszuschnitt



Metadaten der Prozessklasse



Name	<input type="text"/>		
<i>Prozessart</i>	<input type="text"/>		
Klassifikation	FIM-Prozesskatalog		
Name des Ordnungsrahmens	Integrierter Produktrahmen - Produktebene	Integrierter Produktrahmen - Produkt	Leistungsbündel
Bezeichnung der Gliederungsebene			
Nummer der Gliederungsebene	1	2	3
Name der Gliederungsebene	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ID der Gliederungsebene	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Prozessschlüssel*	<input type="text"/>		
Bezeichnung	<input type="text"/>		
Versionsnummer*	<input type="text"/>		
Fachlich freigebende Stelle*	<input type="text"/>		
<i>Abgelöste Prozessklasse</i>	<input type="text"/>		
Handlungsgrundlage	Name der Handlungsgrundlage Art der Handlungsgrundlage Verweis auf Handlungsgrundlage		
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Dank des einheitlichen Zuschnitts und der einheitlichen ID können Sie den Leistungssteckbrief und die Prozessklasse gleichzeitig beantragen. Für Prozessinformationen gibt es auf dem FIM-Portal ein eigenes Formular. Darin finden Sie auch Hinweise für die Befüllung.

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Geschafft!

Weitere Informationen und Antworten finden Sie hier:

www.ozg.sachsen-anhalt.de

www.fimportal.de



 **SACHSEN-ANHALT** **#moderndenken**

Nun wissen Sie, wie eine Verwaltungsleistung ihren Weg in den Leistungskatalog - LeiKa - findet.

Um die Verwaltungsleistungen selbst im Detail noch präziser darstellen zu können, wenden wir das Instrument der Normenanalyse an. Dieses stellen wir in einer eigenen Webcast-Folge vor.

Schauen Sie doch mal rein!

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....